

Wandern mit Alpenblick: Harte klimatische Bedingungen für Terrassen

Download unter www.gutjahr.com/presse/wandern



Einfach mal rauskommen und die Natur genießen: Wandern ist beliebter denn je. Besonders schön ist es, wenn für die entspannte Pause eine Sonnenterrasse mit traumhaftem Bergblick wartet. Doch damit die Terrassenbeläge nicht nach kurzer Zeit Beschädigungen davontragen, brauchen sie in den hochalpinen Witterungsbedingungen speziellen Schutz – ob im Nationalpark Hohe Tauern oder in den Appenzeller Alpen.



Wandern mit Alpenblick: Harte klimatische Bedingungen für Terrassen

Download unter www.gutjahr.com/presse/wandern



Die Witterungsbedingungen des Hochgebirges sind für Aussichtsterrassen eine Herausforderung. Starke Sonneneinstrahlung, viel Regen, Temperaturschwankungen, Eis und Schnee – all dies gehört in luftigen Höhen dazu. Die Besucher der Badener Hütte im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern etwa konnten mit eigenen Augen sehen, wie stark das hochalpine Klima Balkone und Terrassen schädigen kann. Denn der Terrassenbelag des Alpenverein-Schutzhauses, auf 2.608 Metern Höhe gelegen, sah durch Risse und Frostabplatzungen im wahrsten Sinne alt aus.

Wandern mit Alpenblick: Harte klimatische Bedingungen für Terrassen

Download unter www.gutjahr.com/presse/wandern



An der Badener Hütte wurde die „höchste Terrassensanierung Europas“ durchgeführt – ein aufwändiges und teures Unterfangen. Der Deutsche Alpenverein als Betreiber der Schutzhütte entschied sich für die spezielle Naturstein-Flächendrainage AquaDrain EK von Gutjahr, um den neuen Belag langfristig zu schützen – und um die hohen Transportkosten in Zukunft zu sparen. Denn bei der Sanierungsmaßnahme mussten alle Materialien per Helikopter zur Badener Hütte gebracht werden.



Wandern mit Alpenblick: Harte klimatische Bedingungen für Terrassen

Download unter www.gutjahr.com/presse/wandern

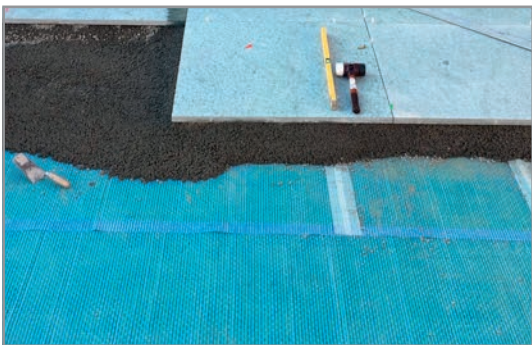


Ähnlich schwierig wie an der Badener Hütte waren die Voraussetzungen bei der Sanierung und Erweiterung der Sonnenterrasse der Häuslalm am Kapruner Gletscher. Denn das Skigebiet Kitzsteinhorn gehört zu den drei höchstgelegenen im Salzburger Land. Durch die beheizte Sonnenterrasse entstehen in den Wintermonaten bei jedem Neuschnee große Mengen Sickerwasser, das schnell und effektiv abfließen muss. Das übernimmt auf der Sonnenterrasse der Häuslalm die Flächendrainage AquaDrain EK.



Wandern mit Alpenblick: Harte klimatische Bedingungen für Terrassen

Download unter www.gutjahr.com/presse/wandern



Auch in den Schweizer Alpen wird eine Aussichtsterrasse durch Gutjahr-Flächendrainagen geschützt. Das Berggasthaus Forelle liegt auf 1.141 Metern Höhe, mitten in den Appenzeller Alpen. Für die Besucher ist es ab 950 Metern Höhe nur zu Fuss zu erreichen. Belohnt werden die tapferen Wanderer dann durch einen einmaligen Ausblick von der Gartenterrasse über den Seealpsee und das Alpsteingebiet.